



Robust und effizient: Der neue Atlas 250MH der Firma Seppel verfügt über verstärkte Komponenten und einen effizienten Sechszylindermotor. Maschinist Walter Strauss schätzt den hohen Komfort der ruhigen Kabine mit der leisen starken Kühl- und Heizleistung.



DOBROWA

Erster neuer Atlas 250MH und Dobrowa Service überzeugen Abfallentsorger Seppel

Die in Feistritz an der Drau ansässige Firma Peter Seppel ist Spezialist in den Bereichen Abfallwirtschaft, Brennstoffe und Dämmstoffe. Eine wichtige Basis für ihren Erfolg ist der konsequente Einsatz modernster Technik. Als das Unternehmen vor kurzem in eine neue Umschlagmaschine investierte, überzeugte in der Testphase ein Atlas 250MH mit Produktivität und Effizienz. Ausschlaggebend für die Kaufentscheidung waren aber auch die guten Erfahrungen der Firma Seppel mit dem Service der Firma Dobrowa.

Gegründet wurde das Unternehmen 1929 von Hans Seppel. Mit einem Autobus legte er die Basis für einen florierenden Fuhrwerkbetrieb und wurde später auch im Brennstoffhandel tätig. Sohn Peter Seppel, der den Familienbetrieb 1968 übernahm, legte mit dem Einstieg in die Müllabfuhr die Basis für die spätere Spezialisierung in den Bereichen Abfalltrennung, Recycling und Sortierung. Nach 40 erfolgreichen Jahren als Geschäftsführer übergab Peter Seppel sen. 2008 die Führungsverantwortung an seinen Sohn Peter Seppel jr. Neben der Zentrale in Feistritz/Drau betreibt das Unternehmen, das rund 220 Mitarbeiter beschäftigt, auch Standorte in Villach und Sachsenburg. Im Bereich Abfallwirtschaft ist die Firma

Seppel in Kärnten und Osttirol als Gesamtentsorger tätig. Bis auf wenige Ausnahmen werden fast alle Abfälle entsorgt bzw. behandelt. Dabei werden an den Standorten bis zu 60.000 t Abfall umgeschlagen. Unter anderem wird ein Altstoffsammelzentrum für vier Gemeinden betrieben und auch für die Marktgemeinde Millstatt betreut man das Altstoffsammelzentrum. Dazu Geschäftsführer Peter Seppel jr.: „Unser Unternehmen ist umfassend zertifiziert und verfügt über alle notwendigen Zulassungen. Wir haben mit rund 30 Gemeinden einen langfristigen Abfallsammelvertrag für Hausmüll. Unsere Kunden schätzen nicht nur unsere Flexibilität, etwa bei der Erstellung individueller Abfallwirtschaftskonzepte, sondern auch, dass wir unsere

Arbeit schnell, sauber und verlässlich durchführen.“

Das zweite Standbein, die Produktion von Zellulosedämmstoff aus Tageszeitungen, ergänzt seit 1996 das Dienstleistungsspektrum. So werden im Jahr werden rund 140.000 t Pellets und 10.000 t Thermofloc produziert. „Ein besonderes Ereignis war für uns die Währungsumstellung. Damals kamen alle Schilling-Banknoten in geschredderter Form zu uns. Wir haben sie mit unseren Anlagen zu Geldpellets verarbeitet und nicht wenige Häuser wurden dann mit den ehemaligen Geldscheinen gedämmt“, erzählt Peter Seppel jr. mit einem Schmunzeln. Der Handel und später auch die Produktion von Brennstoffen ist das dritte Standbein. Seit rund 35 Jahren werden Holzpellets



Geschäftsführer Peter Seppel jr. in der Produktionshalle für Zellulosedämmstoff.

produziert und mit den eigenen Lkw an Kunden in Italien, Südtirol sowie Osttirol und Kärnten geliefert. Neben den klassischen Lkw befinden sich im Fuhrpark auch alle benötigten Spezial-Fahrzeuge: vom Absetzer und Abroller über Müllfahrzeuge, Speisereste- bzw. Bioabfall-Sammelwagen bis hin zu Silofahrzeugen.

Wichtige Leistungsträger sind in der Zentrale in Feistritz an der Drau drei Umschlaggeräte. Sie übernehmen die Vorsortierung bzw. die Manipulation und Verladung von Schrott und Gewerbemüll. Im Herbst 2024 fiel die Entscheidung, das älteste der drei Geräte durch ein neues Gerät zu ersetzen. Firmenchef Peter



Vom Service-Partner zum Geräte-Lieferanten (von links): Geschäftsführer Klaus Dobrowa kennt Geschäftsführer Peter Seppel jr. schon viele Jahre und übergab im Dezember 2024 termingerecht den neuen Atlas 250MH.

Seppel jr.: „Im Zuge der Entscheidungsfindung für unsere neue Umschlagmaschine haben wir verschiedene Geräte getestet. Neben der Leistungsfähigkeit des Gerätes waren für mich noch weitere Punkte ausschlaggebend, etwa die Ersatzteilverfügbarkeit, die Ersatzteilpreise und die Schnelligkeit des Service-Teams.“



Der Atlas 250MH ist ab Werk mit Werkzeugfiltern ausgerüstet, die im Falle eines technischen Gebrechens verhindern, dass Metallspäne in das Hydrauliksystem gelangen.

Langjährige Partner (von links): Geschäftsführer Klaus Dobrowa (Firma Dobrowa), Geschäftsführer Peter Seppel jr. (Firma Seppel) und Markus Dabernig (Firma Dobrowa), der den weiteren Ausbau der österreichweiten Vertriebstätigkeiten und After Sales mit vollem Elan forciert.



Wichtig war für mich auch die Meinung unseres Werkstatt- und Fuhrparkleiters Jürgen Podesser sowie die unserer Mechaniker und Fahrer. Letzten Endes hat nur der Atlas 250MH in allen Punkten überzeugt und auch die Fahrer begeistert. Er steht für Made in Germany, seine Konstruktion ist maschinenbautechnisch solide und auch unser Wunsch nach nur zwei Abstützpratzen in Verbindung mit einem Stützschild war kein Problem. Das beste Gerät ist aber wertlos, wenn die After Sales Betreuung nicht stimmt. Seit Jahren vertraue ich hier der Firma Dobrowa, die alle unsere Umschlagmaschinen zur vollsten Zufriedenheit serviert. Das Gesamtpaket aus dem robusten Atlas 250MH und der Betreuung durch die Firma Dobrowa als Vertriebspartner von Atlas in Österreich hat mich daher am meisten überzeugt.“

Für die verschiedenen Einsatzbereiche bietet Atlas Umschlagmaschinen mit 8 - 22 m Reichweite und 16 - 60 t Dienstgewicht. Raupen- oder Mobilausführung. Neben diversen Zusatzausrüstungen – wie Immissionsschutz, Kameras, Spezialgreifer und vieles mehr – punktet Atlas auch durch die sehr flexible Umsetzung spezieller Kundenwünsche.

Geschäftsführer Klaus Dobrowa: „Atlas bietet seinen Kunden hinsichtlich der Gerätekonfiguration eine sehr große Bandbreite. Von der Arbeitsausladung bis hin zu den Kombinationsmöglichkeiten von Schild und Abstützung kann die jeweils optimale Lösung gefunden werden. Dazu kommt, dass Atlas Umschlagmaschinen enorm robust gebaut sind. Das gilt für die höhere Blechstärke ebenso, wie für die stärker dimensionierten Achsen oder das Schwenkgetriebe. Der Atlas 250MH

verfügt aber auch über eine leistungsfähige Hydraulikpumpe und nicht zuletzt ist das Herzstück der Sechszylindermotor, der ab dem Atlas 200MH verbaut wird und hier bei der Firma Seppel für eine bemerkenswerte Verbrauchsreduktion (Kraftstoff und AdBlue) sorgt.“

Dafür, dass bei den Kunden alles läuft, sorgt die Firma Dobrowa seit ihrer Gründung im Jahr 2018. Aufgrund der langjährigen Erfahrung aller Mitarbeiter ist sie spezialisiert auf das Service und die Reparatur von Umschlagmaschinen verschiedener Hersteller im Schrott- und Recycling-Bereich. Eine der Stärken sind qualitativ hochwertige Ersatzteile, die sich durch ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis auszeichnen. Ihren Kunden bietet die Firma Dobrowa österreichweit ein kompetentes und flächendeckendes Service an, mit Ausnahme von Vorarlberg.

Seit November 2023 ist Dobrowa österreichweit der Vertriebspartner für Atlas-Umschlagmaschinen sowie aller zugehörigen Anbaugeräte, Service und Ersatzteile. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch Vertriebspartner für die Produkte von Kinshofer, Rotar und Mistra. Um für die steigenden Anforderungen optimal gerüstet zu sein, übersiedelte das Unternehmen mit Jahresbeginn in die neue Zentrale in Salzburg Siezenheim. Ein zweiter Standort befindet sich südlich von Wien in Oeynhausen, eine dritte Niederlassung im Süden von Österreich ist in Planung.

Seit September 2024 unterstützt Markus Dabernig den weiteren Ausbau der österreichweiten Vertriebstätigkeiten und After Sales. Markus Dabernig: „Ich war 18 Jahre lang Leiter einer großen After-Sales Abteilung und kenne ebenso lange Instandhaltungsleiter Jürgen Podesser und sein Team. Neben den bereits erwähnten technischen Stärken verfügt der Atlas 250MH ab Hersteller optional über Hochdruck-Werkzeugfilter, die im Falle eines technischen Gebrechens des Anbauwerkzeuges verhindern, dass z.B. Metallspäne, O-Ringreste in das Hydrauliksystem der Maschine gelangen. Auch sorgt der direkt angetriebene hydraulische angetriebene 13 kW Generator (wartungsfrei) für eine schnelle Magnetisierung bzw. Endmagnetisierung der Magnetplatte. Auf Basis der sprichwörtlichen Atlas Qualität wurde ein Wartungsvertrag über 36 Monate abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir alle bestehende Umschlaggeräte der Firma Seppel betreuen dürfen und dass sich nun auch der erste neue Atlas 250MH im Fuhrpark des Unternehmens befindet!“

www.seppel.at
www.dobrowa.at